Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

06.10.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 466| 2020

Frau schlug Räuber in die Flucht/Zeugenaufruf | Mutmaßliche Metalldiebe auf frischer Tat gestellt

Chemnitz

Frau schlug Räuber in die Flucht/Zeugenaufruf

Zeit: 06.10.2020, 06.35 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3931) In der Erich-Schmidt-Straße ist am Dienstagmorgen eine Frau (54) von einem Mann versucht worden, zu berauben. Der unbekannte Fahrradfahrer hatte sich der 54-Jährigen von hinten genähert und versucht, ihre Umhängetasche zu entreißen. Die Frau wehrte sich und schlug nach dem Räuber, der daraufhin ohne Beute die Flucht ergriff. Die 54-Jährige blieb unverletzt.

Der Täter fuhr mit einem dunklen Fahrrad ohne Beleuchtung davon. Es könnte sich augenscheinlich um einen Jugendlichen handeln, der etwa 1,70 Meter groß und schlank ist. Er trug ein dunkles Kapuzenshirt und hatte die Kapuze über den Kopf gezogen.

Zeugen, die Beobachtungen in dem Zusammenhang gemacht haben oder weitere Hinweise zum Täter geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Unter Telefon 0371 387-102 können sich Zeugen an das Polizeirevier Chemnitz-Nordost wenden. (gö)

Kabel von Baustelle gestohlen

Zeit: 02.10.2020, 12.00 Uhr bis 05.10.2020, 07.30 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(3932) An der Zschopauer Straße hatten sich Diebe auf eine Baustelle begeben und an einem Baustromverteiler ein Kabel abgetrennt. Anschließend schnitten sie von dem Kabel rund 40 Meter ab, entfernten offenbar vor Ort die Isolierung und stahlen das Metall. Der Wert des Diebesgutes wurde auf rund 1 500 Euro beziffert. Der entstandene Sachschaden wurde mit ca. 2 000 Euro angegeben. (ju)

Mülltonnenbrände

Zeit: 05.10.2020, gegen 22.50 Uhr und 23.00 Uhr sowie 06.10.2020, 04.25 Uhr

Ort: OT Kappel

(3933) Montagabend informierten Anwohner in kurzer Folge die Rettungskräfte über zwei brennende Mülltonnen in der Dr.-Salvador-Allende-Straße. Die Tonnen wurden durch das Feuer zerstört. Die Standorte der Abfallcontainer lagen einige hundert Meter auseinander.

Heute Morgen kam es erneut zu einem Mülltonnenbrand. In der Irkutsker Straße stand ebenfalls eine Tonne in Flammen und wurde dadurch zerstört.

Die Polizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen und prüft Zusammenhänge zwischen den Containerbränden. (ju)

Einbrecher verschwand mit Kameraausrüstung

Zeit: 06.10.2020, 04.20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schönau

(3934) Ein Zeuge rief die Polizei am frühen Dienstagmorgen in die Wildenbruchstraße. Er hatte aus einer Tiefgarage einen mutmaßlichen Einbrecher mit einem Fahrrad wegfahren sehen. Wie sich herausstellte, hatte offenbar die unbekannte, dunkel gekleidete Person eine Tiefgaragentür aufgebrochen und war so in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses gelangt. Nach bisherigen Erkenntnissen öffnete der Eindringling dort einen Kellerverschlag und entwendete einen Koffer mit einer Videokameraausrüstung. Der Stehlschaden wurde mit ca. 2 500 Euro beziffert. Angaben zum Sachschaden stehen noch aus. (gö)

Diebe in Kellern unterwegs

Zeit: 05.10.2020, 17.30 Uhr sowie 20.15 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum und OT Markersdorf

(3935) Gestern Abend wurden zwei Kellereinbrüche bei der Polizei angezeigt, die sich offenbar in den vergangenen Tagen zugetragen hatten.

In der Holbeinstraße waren Unbekannte gewaltsam in einen Mieterkeller eines Mehrfamilienhauses eingedrungen und hatten aus diesem eine Snowboardausrüstung, ein Mountainbike, eine Bohrmaschine sowie Getränke im Gesamtwert von rund

1 100 Euro gestohlen.

Drei Taschen mit Angelruten sowie diverses Angelzubehör im Gesamtwert von etwa

2 750 Euro ließen Diebe aus einem aufgebrochenen Mieterkeller eines Hauses in der Otto-Hofmann-Straße mitgehen.

Der Sachschaden fiel in beiden Fällen mit je etwa 10 Euro gering aus. (ju)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 05.10.2020, 22.15 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(3936) In der Uhlandstraße hielten Polizisten am Montag einen Pkw Mercedes im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle an. Während der Kontrolle wurde Alkoholgeruch bei dem 40-jährigen Fahrer bemerkt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,5 Promille. Ein außerdem mit dem Mann durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Cannabis. Weiterhin stellten die Polizisten fest, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie unter berauschenden Mitteln. (Kg)

Rückwärts Fußgänger erfasst

Zeit: 06.10.2020, 09.10 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(3937) In der Paul-Gerhardt-Straße fuhr am Dienstagmorgen ein Renault-Transporter (Fahrer: 43) rückwärts und erfasste dabei eine 85-jährige Fußgängerin. Die Frau stürzte und erlitt nach ersten Erkenntnissen leichte Verletzungen. Sachschaden wurde bei dem Unfall keiner bekannt. (Kg)

Beim Abbiegen abgekommen

Zeit: 05.10.2020, 15.15 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(3938) Von der Hartmannstraße nach links in die Bergstraße bog am Montag der

63-jährige Fahrer eines Pkw VW ab. Dabei kam das Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitten sowohl der Fahrer als auch seine Beifahrerin (82) schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5 000 Euro. (Kg)

Unfall auf gleichrangiger Kreuzung

Zeit: 05.10.2020, 17.05 Uhr

Ort: OT Gablenz

(3939) Auf der gleichrangigen Kreuzung Bernhardstraße/Kreherstraße kollidierte am Montag ein Radfahrer (25) mit einem von rechts kommenden, bevorrechtigten

Pkw Audi (Fahrer: 51). Dabei erlitt der 25-Jährige leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 2 500 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Polizei warnt vor falschen Mitarbeitern einer Software-Firma

Zeit: 05.10.2020, 10.30 Uhr

Ort: Flöha

(3940) Telefonbetrüger erbeuteten über eine Fernwartungssoftware mehrere tausend Euro von einer Flöhaerin.

Die Frau hatte am Montagvormittag einen Anruf auf ihrem Festnetzanschluss erhalten. Eine Unbekannte am anderen Ende gab vor, dass auf dem PC der Angerufenen Schadsoftware gefunden worden sei. Im weiteren Verlauf sprach ein angeblicher Mitarbeiter einer Software-Firma in Englisch mit der Geschädigten und verschaffte sich einen Fernzugriff auf ihren PC. Er konnte die Frau überzeugen, an einem angeblichen Forschungsprojekt gegen Hackerangriffe teilzunehmen, woraufhin die Frau ihm ihre persönlichen Daten übermittelte. Um in der weiteren Folge auch angeblich ihre Bankverbindung sichern zu wollen, öffnete die Frau gemeinsam mit dem Unbekannten ihr Onlinebanking und übermittelte telefonisch Transaktionsnummern für Überweisungsaufträge. Mit dieser Masche konnte der Unbekannte mehrere Einzeltransaktionen von ihren Konten durchführen, bis die Frau schließlich das mehrstündige Telefonat abbrach.

Die Polizei warnt vor dieser Masche!

• Seien Sie skeptisch bei derartigen überraschenden Anrufen!

• Lassen Sie sich nicht zu einem Fernzugriff auf Ihren PC drängen bzw. eine Software auf Ihrem Computer zu installieren! Die Fernwartungssoftware ermöglicht Betrügern, Daten auszuspähen oder Schadsoftware zu installieren.

• Lassen Sie sich nicht überrumpeln und geben Sie am Telefon keine sensiblen Daten preis!

• Legen Sie bei solchen Anrufen angeblicher Support-Mitarbeiter am besten sofort auf und informieren Sie die Polizei!

• Weitere Informationen und Tipps zu der Betrugsmasche finden Sie z.B. unter https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/falsche-microsoft-mitarbeiter/ (gö)

Mutmaßliche Metalldiebe auf frischer Tat gestellt

Zeit: 06.10.2020, gegen 02.40 Uhr

Ort: Lunzenau

(3941) Beamte des Polizeireviers Rochlitz konnten in der vergangenen Nacht zwei mutmaßliche Metalldiebe (w/35, m/26) auf frischer Tat stellen.

Eine Streifenwagenbesatzung hatte in der Nacht auf einer Wiese nahe der Ortsverbindungsstraße Lunzenau/Berthelsdorf einen Pkw Seat bemerkt. Der Wagen stand in unmittelbarer Nähe zu einer leerstehenden Fabrik, aus der in der Vergangenheit mehrfach Kabel gestohlen worden waren. Die Polizisten behielten den Pkw im Blick und beobachteten, wie zwei Personen mit Taschenlampen mehrfach zwischen der Fabrik und der Wiese hin und her liefen und augenscheinlich Gegenstände aus der Fabrik zur Wiese brachten. Mit Eintreffen weiterer Unterstützungskräfte wurde das Duo umstellt. Beim Erblicken der Beamten versuchten die Personen zu flüchten, gaben dies jedoch kurz darauf auf. Bei den Gestellten handelt es sich um eine 35-jährige Frau und einen 26-jährigen Mann (beide deutsche Staatsangehörige). Die Polizisten fanden bei der Durchsuchung des 26-Jährigen ein Kabelstück sowie ein Messer.

Auf der Wiese nahe des Pkw stellten die Beamten mehrere Meter Kabelstücke sowie einen Kanister mit Motoröl sicher. Bei der Überprüfung der Fabrik bemerkten die Polizisten, dass offenbar jüngst Kabel gestohlen worden waren. Zudem war das Tor zu einer angrenzenden Scheune aufgebrochen. In dieser stand ein artgleicher Kanister mit Motoröl, wie der auf der Wiese festgestellte.

Das Duo wurde nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Polizei hat gegen sie Ermittlungen wegen des Verdachts des Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen. Dabei wird auch geprüft, ob die Gestellten mit weiteren ähnlichen Diebstählen in der Vergangenheit in Verbindung stehen. (ju)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 05.10.2020, 11.15 Uhr

Ort: Ostrau

(3942) Der 87-jährige Fahrer eines Pkw Opel war am Montag auf der S 35 aus Richtung Ostrau in Richtung Glaucha unterwegs. Etwa einen Kilometer nach dem Ortsausgang Ostrau kam das Auto nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Danach überschlug sich der Pkw. Der 87-jährige Fahrer erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6 500 Euro. Der Baum zerbrach. (Kg)

Kollision im Gegenverkehr

Zeit: 05.10.2020, 11.45 Uhr

Ort: Freiberg

(3943) Am Montagmittag befuhr der 65-jährige Fahrer eines Pkw Opel die B 101 in Richtung Freiberg. Nach der Ortslage Kleinwaltersdorf geriet der Opel nach links auf die Gegenfahrbahn, wo es zur Kollision mit einem

entgegenkommenden Pkw Skoda (Fahrer: 61) kam. Danach kollidierte der Opel noch mit einem nach dem Skoda fahrenden Pkw Seat (Fahrerin: 70). Der Skoda wurde durch den Anstoß gegen die Schutzplanke geschoben. Bei dem Unfall erlitt der Opel-Fahrer schwere Verletzungen, der Skoda-Fahrer und die Seat-Fahrerin wurden leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 31.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Kia Stinger gestohlen

Zeit: 05.10.2020, 18.00 Uhr bis 06.10.2020, 09.50 Uhr

Ort: Stollberg

(3944) In der vergangenen Nacht stahlen Unbekannte vom Gelände eines Autohandels einen silbergrauen Kia Stinger. Der in diesem Jahr erstmals zugelassene Wagen hat einen Wert von rund 50.000 Euro. Das gestohlene Fahrzeug wurde europaweit zur Fahndung ausgeschrieben. Die weiteren Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall führt die Soko »Kfz« des Landeskriminalamtes Sachsen. (ju)

Radfahrer stürzte beim Ausweichen/Zeugen gesucht

Zeit: 05.10.2020, 07.10 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(3945) Ein Radfahrer (15) war am Montagmorgen auf der Bahnhofstraße in Richtung Hohndorf unterwegs. Von der Straße Am Gradierwerk fuhr zur selben Zeit ein bisher unbekannter Pkw nach rechts auf die Bahnhofstraße und geriet dabei offenbar zu weit in die Fahrspur des Radfahrers. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der 15-Jährige aus, wobei er die Bordsteinkante streifte und in der Folge stürzte. Dabei zog er sich leichte Verletzungen zu. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Wer kann Angaben zum Unfallgeschehen bzw. zum unbekannten Pkw und dessen Fahrzeugführer machen? Unter Telefon 037296 90-0 werden Hinweise im Polizeirevier Stollberg entgegengenommen. (Kg)

Alkoholisiert unterwegs

Zeit: 05.10.2020, 21.20 Uhr

Ort: Thum

(3946) Am Montagabend wurde in der Ehrenfriedersdorfer Straße durch Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe der Bundes- und Landespolizei (GFG Chemnitz) ein E-Scooter angehalten und kontrolliert. Dabei stellten sie fest, dass der 19-jährige Fahrer offenbar unter Alkoholeinfluss stand. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,34 Promille. Zudem reagierte ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Drogenvortest positiv auf Cannabis und Amphetamine. Weiterhin stellten die Polizisten fest, dass der 19-Jährige

nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Außerdem war am E-Scooter kein amtliches Kennzeichen angebracht. Für den 19-Jährigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Der Scooter wurde sichergestellt. (Kg)

Unfall beim Ausweichen

Zeit: 05.10.2020, 17.45 Uhr

Ort: Ehrenfriedersdorf

(3947) Von der Schillerstraße auf die bevorrechtigte Greifensteinstraße fuhr am Montag der 28-jährige Fahrer eines Pkw Audi. In der Greifensteinstraße war zur selben Zeit eine Kleinkraftradfahrerin (50) unterwegs, die dem Audi nach rechts auswich und dabei mit einem Geländer kollidierte. Die 50-Jährige zog sich bei dem Unfall schwere Verletzungen zu. Am Kleinkraftrad entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1 000 Euro. Einen Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen gab es nicht. (Kg)

Lkw fuhr auf Pkw

Zeit: 05.10.2020, 13.50 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3948) In Höhe einer Grundstückseinfahrt hielt am Montag die 20-jährige Fahrerin eines Pkw VW auf der Lößnitzer Straße (B 169) verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Fahrer (55) eines Lkw MAN fuhr auf den Pkw, wobei der Lkw noch ein Verkehrszeichen streifte. Die VW-Fahrerin wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7 000 Euro. (Kg)

Beim Abbiegen verunglückt

Zeit: 05.10.2020, 15.40 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3949) Am Montagnachmittag bog der 22-jährige Fahrer eines Pkw Skoda von der Bockauer Straße nach rechts in die Solinger Straße ab. Dabei stieß das Auto gegen einen Bordstein, kam daraufhin nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum sowie ein Verkehrszeichen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitt der 22-Jährige bei dem Unfall leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa

5 500 Euro. (Kg)

Landkreis Leipzig

Lkw fuhr in Graben

Zeit: 05.10.2020, 12.25 Uhr

Ort: Geithain, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(3950) Gut einen Kilometer vor der Anschlussstelle Geithain kam am Montagmittag ein Lkw Mercedes (Fahrer: 27) nach rechts von der Autobahn 72 ab, überfuhr die Schutzplanke und kam im angrenzenden Graben zum Stehen. Verletzt wurde der Fahrer dabei nicht. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro. (Kg)

Links:
Medieninformationen